

Ideen für den Winter – Tipps aus der Praxis



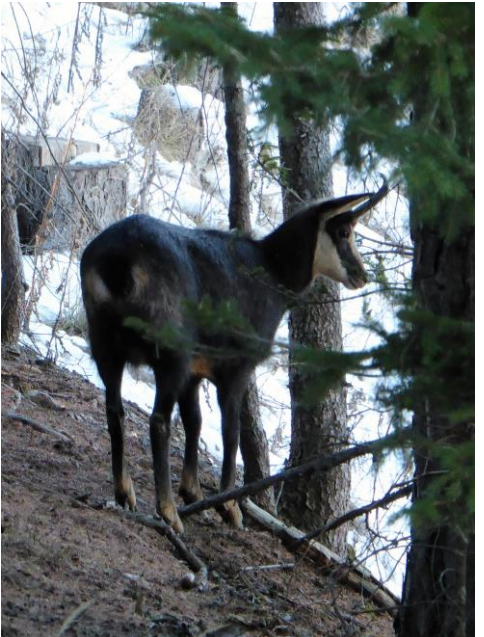
Zusammengetragen in der Online Austauschrunde vom 21. September 2022

Im Handbuch «Draussen unterrichten» finden sich im Kapitel «Bewegung und Sport» auf Seiten 285 – 323 viele erprobte Spiele zum Aufwärmen und Warmbleiben.

Auf Seiten 214 – 216 im Kapitel «Gestalten» gibt es Beispiele für gestalterische Aufgaben im Winter.

Weitere Ideen für Aktivitäten und Themen im Winterwald gibt es in diesem [Dossier](#) des WWF, insbesondere auf den Seiten 21 – 24. Eine Sammlung von Aufwärmspielen ist auf der Plattform draussen unterrichten [hier](#) zu finden.

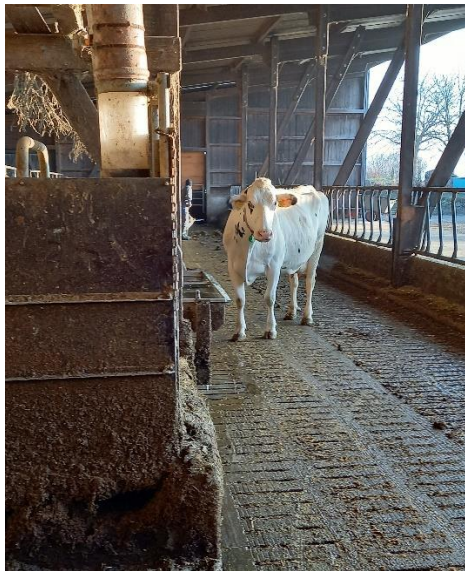
Die nachfolgenden Ideen für den Winter kamen in der online Austauschrunde zusammen:

	<p>Feuer machen und Kochen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Feuer gibt warm,- Tee, Suppe, Chili, Raclette, Popcorn etc. kochen.- Mit Kerzen, mit Licht etc. spielen.- In einer Pfanne mit warmem Wasser Kieselsteine aufwärmen, um kalte Hände zu erwärmen.
	<p>Bewegung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Viel Bewegung gibt warm- z.B. Stafetten und Laufspiele um Reihen zu üben oder Stoff zu vertiefen- Kooperative Bewegungsspiele (siehe Buchtipp)- Bei trockenem Untergrund: Geländespiele- Mit dem Fokus auf Orientierung: unterwegs mit Kompass und Karte, Schnitzeljagd durch den Wald, Karten zeichnen mit dem eigenen Weg
	<p>Der Wald und seine Tiere im Winter:</p> <ul style="list-style-type: none">- Spuren (unter)suchen: Von Trittsigel über Frassspuren und Kot bis Knochen und Federn- Überwinterungsstrategien besprechen und draussen dann das Tier aus Naturmaterial gestalten- Mit Wildhüter Spuren und Felle anschauen (Treffpunkt Wald Bern)- Mit dem Förster Bäume fällen oder zuschauen, anschliessend aus den Ästen Asthaufen aufschichten- Woher kommen die Weihnachtsbäume? wie wirkt sich deren Anbau auf den restlichen Wald aus?- Nahrungssuche der Tiere – Landwirtschaft im Winter, was fressen die Tiere?- PET-Flaschen mit heissem Wasser mit Naturmaterial isolieren lassen und nach 1-4 Stunden schauen, welche noch am wärmsten ist.- Knospen untersuchen und bestimmen



Gestalten:

- Farben im Winter finden: Farbkarten aus dem Baumarkt laminiert und dazu möglichst exakt passendes Naturmaterial finden (gelb, grün, braun Töne). Daraus Mandalas legen. Oder verschiedenfarbiges Naturmaterial sammeln und dieses mit doppelseitigem Klebband auf Postkarten kleben
- Muster in den Schnee stampfen und mit natürlich eingefärbtem Wasser füllen (Rotkohl, Kurkuma, Randen, Blaue Erbse...)



Lernorte im Winter passend auswählen:

- Bauernhof besuchen (mehrfach oder in den verschiedenen Jahreszeiten). Thema z.B. Fokus auf Nutztierhaltung (woher kommen Eier, Milch und Fleisch...)
- Umgebung der Schule nutzen (Gebäude z.B. um Geometrie zu machen), sowie andere außerschulische Lernorte wie Sägewerk, Mühle etc.
- Die Wege draussen selbst zum Inhalt machen: mit Spaziergängen, Orientierungsaufträgen (s.o.), oder Wegaufträgen wie z.B. Adjektive im Winter (Geräusche, andere Farben etc.) Wörter, Buchstaben, Zahlen suchen
- Im Garten / auf dem Feld: Wie überwintern die Insekten? Spuren suchen...



Was tun, um als Lehrperson warm zu bleiben?

- Mitmachen, z.B. bei Chum mit – gang weg
- Wärmepads in die Schuhe
- Kleiderschichten möglichst aus Wolle
- Platz in den Schuhen

Buchtipps aus der Runde:

[Patrick Lehner, Speed Games. Kurzweilige Lauf- und Fangspiele.](#) rex verlag.

ISBN 978-3-7252-0989-7

Markus Baumgartner und Karl Ernst, *10 x 10 Sozialspiele*, ERLE-Verlag, 5.Auflage 2015.

ISBN 978-3-9520440-4-9

Rüdiger Gilsdorf und Günter Kistner, *Kooperative Abenteuerspiele 1 - 3*. Kallmeyer Verlag.

ISBN: 978-3-7800-5801-0 // 978-3-7800-5822-5 // 978-3-7800-4960-5